

# Threads schließen

## Beitrag von „Timm“ vom 7. November 2004 19:53

Aus gegebenem Anlass habe ich zum ersten Mal bemerkt, dass man als Urheber eines Threads diesen selbst schließen kann. In den anderen Foren, in denen ich poste, ist das nicht möglich, dafür sind die Moderatoren zuständig.

Ich finde das auch besser so. Denn einfach eine Diskussion zu starten und sie dann durch das Schließen des Threads abzuwürgen, weil sie unangenehm ist, ist recht daneben. (Man denke nur, der Pädothread wäre zu früh geschlossen worden!!!)

Deshalb die Fragen:

- a) wie ist eure Meinung dazu,
- b) ist es technisch möglich das Schließen an die Moderatoren zu übertragen.

Gruß Timm

(und einen guten Wiederbeginn an alle, die Herbstferien hatten)

---

## Beitrag von „Bablin“ vom 7. November 2004 19:58

Ich finde es gut, dass man den thread selbst schließen kann, wenn man merkt, dass das Thema und die Art der Behandlung einen doch zu sehr belastet.

s steht ja einem anderen frei, einen (neuen) thread zu dem Thema zu eröffnen, wenn er die Schließung nicht respektieren und noch etwas Wichtiges dazu sagen möchte.

Und, wie man sieht, der Moderator kann trotzdem noch in den geschlossenen thread reingehen.

Bablin

---

## Beitrag von „Remus Lupin“ vom 7. November 2004 19:59

@ Timm: Hinzu kommt, dass man als Schließer sich auch noch das letzte Wort gönnen kann...

Ich fänd es auch besser, wenn das einem Mod vorbehalten wäre. Jeder kann ja darum bitten, den Thread dichtzumachen und dies auch begründen.

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 7. November 2004 20:16**

[Bablin](#): Vielleicht führt es aber dazu, dass gewisse Verfasser etwas genauer überlegen, wie sie dazu beitragen können, dass die "Art der Behandlung" im erwünschten Rahmen bleibt 😊

[Remus Lupin](#): Genau so läuft es in den anderen Foren: Die Moderatoren werden mit Begründung gebeten, einen Thread zu schließen. Das läuft da m.E. ganz gut.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 7. November 2004 20:18**

@ Remus:

Ich möchte Dir auch zustimmen. Ich finde es nicht gut, dass man als Threaderöffner noch ein letztes Mal wild um sich schießen kann und dann keine Antworten mehr zulässt. Schön finde ich aber in dem aktuellen Fall, dass von Moderatorenmenseite da noch etwas ergänzt werden konnte.

Einen schönen Abend und eine angenehme Schulwoche,  
jotto

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 7. November 2004 20:32**

Ich finde es in Ordnung, dass man als Verfasser seine Threads schließen kann. Wie und warum das jemand tut muss jeder für sich selber entscheiden.

Gerade bei Threads, die einfach nicht mehr aktuell sind (z.B. im Flohmarktbereich), ist das außerdem eine sinnvolle Maßnahme.

Ich denke, wir sind alle alt genug, um vernünftig mit dieser Funktion umgehen zu können. Falls doch einmal ein Thread geschlossen wird und dies in den Augen der anderen Mitglieder nicht gerechtfertigt ist, gibt es ja wie Bablin sagt die Möglichkeit eines neuen. Oder man könnte auch mit nem Mod in Verbindung treten.

Ich finde es gut, dass besagter Thread geschlossen wurde. Es war ja für die Verfasserin offensichtlich, dass keine (für sie) helfenden Antworten mehr kommen würden. Leider hat mich die Art und Weise (des Schließens) weniger überrascht als enttäuscht.

Gruß leppy

EDIT (die Worte in den Klammern)

@ Remus: nun verständlicher?

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 7. November 2004 20:53

[leppy](#): Ja, danke. 😊

---

### Beitrag von „Timm“ vom 7. November 2004 22:45

Zitat

Ich denke, wir sind alle alt genug, um vernünftig mit dieser Funktion umgehen zu können.

@ leppy: Sicher? Wir sind doch auf "KiGa-Niveau" 😊

---

### Beitrag von „alias“ vom 7. November 2004 23:52

[Timm](#)

Zitat

Sicher? Wir sind doch auf "KiGa-Niveau"

na und?

Zitat

Das Alter macht nicht kindisch, wie man spricht, es findet uns nur noch als wahre Kinder.

Johann Wolfgang von Goethe



und


Zitat

Ein großer Mensch ist derjenige, der sein Kinderherz nicht verliert.

Honoré de Balzac

gefunden bei:

<http://www.wunder-welt.com/zitate/>

Und zum Schließen von Threads: Um den war's nicht schade. 

---

## Beitrag von „Timm“ vom 9. November 2004 19:24

Also, das Argument "wir" seien alt genug, "vernünftig" mit dem Schließen der Threads umzugehen (naja, als Deutschlehrer: es ist ja eigentlich nur die These...), halte ich nicht für wackelig.

Das "wir"-Gefühl, das ich mit einem großen Teil der Mitglieder auch verbinde, teilen nicht alle. Das Forum ist für jeden offen und wie wir an den Pädophilen gesehen haben, auch missbrauchbar.

(@ Heike: Hast du nicht missverstanden? Ich meinte, was wäre, wenn die Pädos nach ausführlicher Darstellung ihrer Meinung den Thread SELBST sehr früh geschlossen hätten?)

Die nächste Frage ist: Kann man im Sinne eines demokratischen, ergebnisoffenen Diskurses es in den Kauf nehmen, dass jemand das Forum dazu benutzt, seine Meinung ausführlich darzulegen (evtl. andere zu diskreditieren) und dann an einem für ihn günstigen Punkt den Thread schließt (Stichpunkt: Letztes Wort)?!

Ich halte es für zumutbar, dass man andere Meinungen aushält, wenn man eine Diskussion lostritt.

Es wäre also abzuwägen: Ist die Missbrauchsmöglichkeit für eine (von außen "eindringende")

Minderheit einzuräumen, um die Möglichkeiten der vernünftigen Mehrheit des Forums zu wahren.

Ich meine nein, denn bis jetzt konnte mir keiner klar machen, wozu die Mehrheit die Funktion des "Thread-Schließens" überhaupt braucht.

( [leppy](#): Warum muss ich beim Flohmarkt einen Thread schließen? Ein einfacher Beitrag "Artikel verkauft" reicht und so funktioniert es auch bei anderen Foren).

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 9. November 2004 22:10**

Natürlich reicht das auch, aber ich würde z.B. gar nicht mehr in einen geschlossenen Flohmarkt-Thread reinschauen, darin liegt m.E. ein kleiner Vorteil. Außerdem gefällt es mir auch, ein klitzekleinwenig Verantwortung als Threadstarter mit zu haben.

Gruß leppy